

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.11.2020

**Druckdatum:** 05.11.2020

**Version:** 4

Seite 1/14

## Wahl EPUR-AC Pulver

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

Wahl EPUR-AC Pulver

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Melkanlagenreiniger

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Lebenszyklusstadium [LCS]**

**IS:** Verwendung an Industriestandorten

**PW:** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

**SL:** Nutzungsphase

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 4:** Herstellung von Lebens- und Futtermitteln

**Produktkategorien [PC]**

**PC 8:** Biozidprodukte

**PC 35:** Wasch- und Reinigungsmittel

**Prozesskategorien [PROC]**

**PROC 5:** Mischen in Chargenverfahren

**PROC 8a:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

**PROC 8b:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

**PROC 9:** Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

**PROC 19:** Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

**PROC 26:** Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur

**PROC 28:** Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen

**Umweltfreisetzungskategorien [ERC]**

**ERC 2:** Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen)

**ERC 8a:** Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

Wahl GmbH

Schlösserstr. 5

87463 Dietmannsried

Germany

**Téléphone:** +49 (0) 8374 58093-0

**Télécopie:** +49 (0)8374 58093-99

**E-mail:** info@agrar-fachversand.com

**Site web:** www.agrar-fachversand.com

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.11.2020

**Druckdatum:** 05.11.2020

**Version:** 4

Seite 2/14

## Wahl EPUR-AC Pulver

### 1.4. Notrufnummer

Deutschland, 24h: +49 (0)163-4642759; +49 (0)151-12110227, +49 (0)6321-9128-0 (Mo-Do 8-17 Uhr, Fr. 8-13 Uhr) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS05**  
Ätzwirkung



**GHS07**  
Ausrufezeichen



**GHS09**  
Umwelt

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Natriummetasilikat; Natriumdichlorisocyanurat

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---

**Ergänzende Gefahrenmerkmale:** -

#### Sicherheitshinweise Prävention

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:**

39,5 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.11.2020

**Druckdatum:** 05.11.2020

**Version:** 4

Seite 3/14

## Wahl EPUR-AC Pulver

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar






## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend genannten Stoffen und ungefährlichen Beimengungen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 497-19-8 <b>EG-Nr.:</b> 207-838-8 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119485498-19-XXXX	<b>Natriumcarbonat</b> Eye Irrit. 2  <b>Achtung</b> H319	30 - ≤ 50 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 6834-92-0 <b>EG-Nr.:</b> 229-912-9 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119449811-37-XXXX	<b>Natriummetasilikat</b> STOT SE 3, Skin Corr. 1B   <b>Gefahr</b> H314-H335	15 - ≤ 30 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 51580-86-0 <b>EG-Nr.:</b> 220-767-7 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119489371-33-XXXX	<b>Natriumdichlorisocyanurat</b> Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Eye Irrit. 2, STOT SE 3   <b>Achtung</b> H302-H319-H335-H410-EUH031	1 - ≤ 5 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken:

Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung; Reizung der Atemwege

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.11.2020

**Druckdatum:** 05.11.2020

**Version:** 4

Seite 4/14

## Wahl EPUR-AC Pulver

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Bei Brand können giftige Gase und Dämpfe (Chlor und chlorhaltige Verbindungen) entstehen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Personen in Sicherheit bringen.

**Schutzausrüstung:**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Notfallpläne:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Für Rückhaltung:**

Unter Vermeidung von Staubbildung vorsichtig aufnehmen. Aufgenommenes Material gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Bei nicht eindämmbaren größeren Mengen örtliche Behörden verständigen. Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung: Feststoffe nass aufnehmen oder aufsaugen.

**Für Reinigung:**

Wasser

**Sonstige Angaben:**

Sehr kleine Mengen können mit viel Wasser (Verdünnung auf unter 0,1%) weggespült werden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.11.2020

**Druckdatum:** 05.11.2020

**Version:** 4

Seite 5/14

## Wahl EPUR-AC Pulver

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

###### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

###### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Bei Umfüllvorgängen möglichst Absaugung verwenden. Staub sollte unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden. Zusätzliche Atemschutzmaßnahmen Hocheffektiver Partikelfilter (HEPA Filter)

###### Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

###### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter vor Verschmutzung schützen (Originaldeckel verwenden!). Von Wärmequellen fernhalten, kühl und lichtgeschützt lagern. Niemals Produktreste in den Behälter zurückschütten. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### Verpackungsmaterialien:

Geeignet sind: Behälter aus Polyethylen (HDPE, LDPE), Polypropylen, PVC, Glas.

Ungeeignet sind: Behälter aus Metallen aller Art.

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Ausschließlich im Originalbehälter und mit Originalverschluß aufbewahren. In einem für die Lagerung von Chemikalien geeigneten, gut belüfteten Raum lagern.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit Säuren zusammenlagern - bei Kontakt spontane Erhitzung und Freisetzung von giftigem Chlorgas möglich.

##### Lagerklasse: 8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

##### Empfehlung:

Reinigungs- und Desinfektionsmittel für gewerbliche/industrielle Anwendung.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

##### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.11.2020

**Druckdatum:** 05.11.2020

**Version:** 4

Seite 6/14

## Wahl EPUR-AC Pulver

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Natriumcarbonat CAS-Nr.: 497-19-8	5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal
Natriumcarbonat CAS-Nr.: 497-19-8	12,8 mg/cm <sup>2</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, lokal
Natriumcarbonat CAS-Nr.: 497-19-8	6,4 mg/cm <sup>2</sup>	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, lokal
Natriummetasilikat CAS-Nr.: 6834-92-0	6,22 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Natriummetasilikat CAS-Nr.: 6834-92-0	1,55 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Natriummetasilikat CAS-Nr.: 6834-92-0	1,49 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Natriummetasilikat CAS-Nr.: 6834-92-0	0,74 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Natriummetasilikat CAS-Nr.: 6834-92-0	0,74 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
Natriumdichlorisocyanurat CAS-Nr.: 51580-86-0	8,11 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Natriumdichlorisocyanurat CAS-Nr.: 51580-86-0	1,99 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Natriumdichlorisocyanurat CAS-Nr.: 51580-86-0	2,3 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Natriumdichlorisocyanurat CAS-Nr.: 51580-86-0	1,15 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Natriumdichlorisocyanurat CAS-Nr.: 51580-86-0	1,15 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Natriumcarbonat CAS-Nr.: 497-19-8	0,035 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Natriumcarbonat CAS-Nr.: 497-19-8	0,035 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Natriumcarbonat CAS-Nr.: 497-19-8	16,24 mg/l	① PNEC Kläranlage
Natriummetasilikat CAS-Nr.: 6834-92-0	7,5 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Natriummetasilikat CAS-Nr.: 6834-92-0	1 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Natriummetasilikat CAS-Nr.: 6834-92-0	1.000 mg/l	① PNEC Kläranlage
Natriummetasilikat CAS-Nr.: 6834-92-0	7,5 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Natriumdichlorisocyanurat CAS-Nr.: 51580-86-0	0 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Natriumdichlorisocyanurat CAS-Nr.: 51580-86-0	1,52 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Natriumdichlorisocyanurat CAS-Nr.: 51580-86-0	0,59 mg/l	① PNEC Kläranlage

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.11.2020

**Druckdatum:** 05.11.2020

**Version:** 4

Seite 7/14

## Wahl EPUR-AC Pulver

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Natriumdichlorisocyanurat CAS-Nr.: 51580-86-0	7,56 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Natriumdichlorisocyanurat CAS-Nr.: 51580-86-0	0,002 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Natriumdichlorisocyanurat CAS-Nr.: 51580-86-0	0,756 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

unbekannt

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

##### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen.

Geeignetes Material: Butylkautschuk

Butylkautschuk

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

FKM (Fluorkautschuk)

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) beim Hersteller erfragen.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Hautschutzplan beachten.

##### Atemschutz:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist kein Atemschutz erforderlich. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Partikelfiltergerät (DIN EN 143)

##### Thermische Gefahren:

Lagerung bei Temperaturen über + 40°C führt zum beschleunigten Abbau von Aktivchlor.

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

keine

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

entfällt

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** fest

**Farbe:** weiß

**Geruch:** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	12	20 °C		1%ige Lösung in Wasser
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.11.2020

**Druckdatum:** 05.11.2020

**Version:** 4

Seite 8/14

## Wahl EPUR-AC Pulver

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Siedebeginn und Siedebereich	<i>nicht bestimmt</i>			
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	<i>nicht anwendbar</i>			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Schüttdichte	862 g/l	20 °C		
Wasserlöslichkeit	0 - 10 %	20 °C		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			

### 9.2. Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Das Produkt selbst brennt nicht.

### 10.2. Chemische Stabilität

Langsamer Abbau von Aktivchlor ist produktinhärent.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lagerung bei Temperaturen über + 40°C führt zum beschleunigten Abbau von Aktivchlor.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Bei Kontakt mit Säure wird giftiges Chlorgas freigesetzt.

Im Konzentrat unverträglich gegenüber Metallen und Metallionen. Deren Präsenz führt zu stark beschleunigtem Abbau von Aktivchlor.

In Anwendungskonzentration mit Edelstahl verträglich.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand oder bei Kontakt mit Säure ist die Bildung von giftigem Chlorgas und von Chloraten möglich.

### Weitere Angaben

keine



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.11.2020

**Druckdatum:** 05.11.2020

**Version:** 4

Seite 9/14

## Wahl EPUR-AC Pulver

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
497-19-8	Natriumcarbonat	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 2.800 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Kaninchen)
6834-92-0	Natriummetasilikat	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1.152 - 1.349 mg/kg (Ratte) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/ Nebel):</b> >2,06 mg/l (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (Ratte)
51580-86-0	Natriumdichlorisocyanurat	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1.761 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (Ratte)

**Akute orale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute dermale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute inhalative Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Kann die Atemwege reizen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Zusätzliche Angaben:**

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.11.2020

**Druckdatum:** 05.11.2020

**Version:** 4

Seite 10/14

## Wahl EPUR-AC Pulver

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
497-19-8	Natriumcarbonat	<b>EC<sub>50</sub>:</b> 300 mg/l 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 200 mg/l 2 d (Krebstiere)
6834-92-0	Natriummetasilikat	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 210 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrabärbling)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 1.700 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 345,4 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) Hemmung der Wachstumsrate. <b>EC<sub>50</sub>:</b> 207 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) Hemmung der Biomassentwicklung. <b>NOEC:</b> 180 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrabärbling))
51580-86-0	Natriumdichlorisocyanurat	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 0,23 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), Pimephales promelas (Dickkopfelritze), Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,17 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,5 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Euglena gracilis, Chlorella pyrenoidosa, Scenedesmus obliquus) <b>NOEC:</b> 756 mg/l 21 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 215 <b>NOEC:</b> 121 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

#### Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
497-19-8	Natriumcarbonat	nicht anwendbar	nicht bioakkumulierend, nicht PBT/vPvB eingestuft.
6834-92-0	Natriummetasilikat	nicht anwendbar	
51580-86-0	Natriumdichlorisocyanurat	Ja, schnell	

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K <sub>ow</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
51580-86-0	Natriumdichlorisocyanurat	-0,0056	

#### Akkumulation / Bewertung:

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten zur Bodenmobilität.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.11.2020

**Druckdatum:** 05.11.2020

**Version:** 4

Seite 11/14

## Wahl EPUR-AC Pulver

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
497-19-8	Natriumcarbonat	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
6834-92-0	Natriummetasilikat	—
51580-86-0	Natriumdichlorisocyanurat	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfallbehandlung muss in Übereinstimmung mit den lokalen behördlichen Vorschriften erfolgen.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt:

20 01 29 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

keine

##### Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

Gespülte Verpackungen können der Wertstoffsammlung zugeführt werden, sofern die Gefahrstoffkennzeichnung (das Etikett) entfernt wurde.

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

#### Andere Entsorgungsempfehlungen:

keine

### 13.2. Zusätzliche Angaben

keine

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	
<b>14.1. UN-Nr.</b>		
UN 3262	UN 3262	
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>		
ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (enthält Silicate, Natriumdichlorisocyanurat)	CORROSIVE SOLID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (contains silicates, troclosene sodium)	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)





**Bearbeitungsdatum:** 04.11.2020

**Druckdatum:** 05.11.2020

**Version:** 4

Seite 12/14

## Wahl EPUR-AC Pulver

Landtransport (ADR/ RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>		
 8	 8	
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>		
II	II	
<b>14.5. Umweltgefahren</b>		
	 MEERESSCHADSTOFF	
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>		
<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge</b> (LQ): 1 kg <b>Freigestellte Mengen</b> (EQ): <b>Gefahr-Nr. (Kemler-</b> <b>zahl):</b> 80 <b>Klassifizierungscode:</b> C6 <b>Tunnelbeschrän-</b> <b>kungscode:</b> (E) <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge</b> (LQ): 1 kg <b>Freigestellte Mengen</b> (EQ): <b>EmS-Nr.:</b> F-A; S-B <b>Bemerkung:</b>	

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### \* 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Zulassungen:

Zur Zeit keine Zulassungen erforderlich.

##### Verwendungsbeschränkungen:

Nur für den gewerblichen/industriellen Anwender geeignet.

##### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

Das Produkt unterliegt der Biozidprodukteverordnung (VO (EG) 528/2012). Die Einstufung und Kennzeichnung des Produkts erfolgte gemäß der CLP-VO (VO (EG) 1272/2008). Die Inhaltsstoffe sind, falls erforderlich, gemäß der REACH-Verordnung (VO (EG) 1907/2008) (vor)registriert.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.11.2020

**Druckdatum:** 05.11.2020

**Version:** 4

Seite 13/14

## Wahl EPUR-AC Pulver

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### [DE] Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

##### Anhang Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Nur für den gewerblichen/industriellen Anwender geeignet.

##### Störfallverordnung

###### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

###### für im Störfall möglicherweise entstehende Stoffe:

Chlorgas (12. BImSchV, Anhang I, Spalte 1, Eintrag 2.16)

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

###### Bemerkung:

Unterliegt nicht der TA-Luft.

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

###### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

###### Quelle:

WGK der Inhaltsstoffe wurden den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern entnommen.

###### Bemerkung:

Berechnet aus den WGK der einzelnen Inhaltsstoffe

##### Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Biozid-Meldenummer BAuA: N-50761

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Natriumcarbonat, Natriummetasilikat, Natriumdichlorisocyanurat

### 15.3. Zusätzliche Angaben

keine

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
-------	---

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts wurden die von den jeweiligen Inhaltsstoff-Lieferanten zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblätter sowie Informationen der Gestis-Stoffdatenbank (<http://gestis.itrust.de>) der DGUV verwendet.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.11.2020

**Druckdatum:** 05.11.2020

**Version:** 4

Seite 14/14

## Wahl EPUR-AC Pulver

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

### 16.6. Schulungshinweise

Eine Schulung vor Arbeitsaufnahme mit diesem Produkt ist erforderlich, ebenso eine jährliche arbeitsplatzspezifische Unterweisung über den Umgang mit Gefahrstoffen.

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert